

Die Welt der Metallbearbeitung
The world of metalworking
Le monde de l'usinage des métaux



EMO
Hannover
17-22·9·2007

Anlage zum Abschlussbericht:

EMO Hannover 2007 – Stimmen von Ausstellern und Besuchern

Aussteller

Michael Jochem, Leiter Vertrieb Werkzeugmaschinen, Bosch Rexroth AG, Fellbach:

„Es zeigt sich erneut, dass die EMO die internationale Leitmesse für die Werkzeugmaschinenbranche ist. Sie bietet uns hervorragende Möglichkeiten, sowohl die Hersteller von Werkzeugmaschinen als auch die Endkunden anzusprechen und neue Geschäftskontakte zu knüpfen sowie bestehende Kontakte auszubauen. Unser Stand wird sehr gut besucht, und wir führen ausgezeichnete Gespräche.“

Peter Bole, Director Business Development, DMG Trainingsakademie, Bielefeld:

„Wir haben rund 8 500 Anmeldungen von Berufs- und allgemeinbildenden Schulen erhalten und mussten aufgrund unserer Kapazitäten einen Anmeldestopp verhängen, obwohl das Interesse noch sehr viel größer war. Inklusive angemeldeter Studenten erhielten wir insgesamt rund 10 000 Anmeldungen für unseren Stand. Darüber hinaus verzeichneten wir gesteigertes Interesse auch durch die Besucher der EMO Hannover 2007.“

Dieter Kollmar, Geschäftsführer, EMAG Salach Maschinenfabrik GmbH, Salach:

„Wir freuen uns sehr über das große Interesse an unseren Maschinen und Fertigungssystemen. Auf unseren vier Messeständen präsentieren wir ausschließlich Neu- und Weiterentwicklungen, doch mit einem so großen Ansturm von Interessenten haben wir absolut nicht gerechnet. Das macht sich nicht nur bei den Anfragen bemerkbar. Auch bei den Aufträgen, die während der Messe geschrieben wurden, konnten wir eine enorme Steigerung gegenüber 2005 verzeichnen.“

Gerhard Glanz, Geschäftsführer, EMCO Maier GmbH, Hallein, Österreich:

„Die EMCO-Gruppe kann einen enormen Erfolg verbuchen und blickt außerordentlich positiv auf die EMO 2007. Gegenüber der letzten EMO konnten wir den Auftragseingang verdoppeln. Das bestärkt uns weiter in unserer Strategie, qualitativ hochwertige Maschinen anzubieten.“

Dr. Rüdiger Kapitza, Vorstandsvorsitzender der Gildemeister Aktiengesellschaft, Bielefeld:

„Unsere hoch gesteckten Ziele für die EMO sind eingetroffen. Die Resonanz der Fachbesucher auf unsere 14 Weltpremierer und das neue Maschinen-design war groß. Der hohe Anteil an internationalen Messebesuchern unterstreicht die Bedeutung dieser größten Werkzeugmaschinenfachmesse. Gildemeister konnte den zusätzlichen Schub im Auftragseingang realisieren.“

Heike Wember, Software Entwicklung, Haas Schleifmaschinen GmbH, Trossingen:

„Es lief vom ersten Tag an sehr gut. Eigentlich ist die EMO für uns eine Kontaktmesse. Aber wir haben sofort eine Schleifmaschine und eine Maschine für die Flugzeugwartung an die Aerospace verkauft.“

Ruben Baranowski, Managing Director, Iscar Germany GmbH, Ettlingen:

„Unsere Kunden kommen aus der ganzen Welt hierher. Alle wichtigen Entscheider sind da.“

Christian Pristl, Leiter Marketing & Vertrieb, Junker-Group (Erwin Junker Maschinenfabrik GmbH, Nordrach):

„Die EMO ist für uns weltweit die absolut wichtigste Messe. Eine Präsenz hier ist deshalb für uns Pflicht. Uns geht es darum, neue Kunden kennen zu lernen, bestehende Kundenkontakte zu intensivieren und auch Projekte zu besprechen.“

Valentin Kaltenbach, Inhaber und Geschäftsführer, Hans Kaltenbach Maschinenfabrik GmbH + Co. KG, Lörrach:

„Unser Stand ist sehr gut besucht. Heute geht auch kaum noch jemand auf die EMO, um sich nur zu orientieren. Die meisten haben Kaufabsichten, so dass es für uns mehr als lohnend ist auf der EMO zu sein.“

Christian Rau, Marketing-Ingenieur bei der KYOCERA Fineceramics GmbH in Esslingen zum Leichtbausymposium:

„Sehr positiv ist der hohe Informationsgehalt der einzelnen Vorträge in kurzer, prägnanter Form. Insbesondere die Anwendbarkeit der technischen Keramik, die im Leichtbau eingesetzt werden kann, ist für uns interessant. Wir können einige Ideen aus der Präsentation für uns in diesem Bereich mitnehmen, was ich als überaus nützlich einstufe.“

Friedrich Herdan, Geschäftsführer, Lasco Umformtechnik GmbH, Coburg:

„Für uns als Werkzeugmaschinenbauer hat die EMO den größten Stellenwert aller Messen weltweit. Wir bekommen hier sehr viele Anfragen. Es stehen auch Abschlüsse ins Haus. Dieses Jahr haben wir sogar Interessenten, die wir vorher nicht kannten und die möglicherweise noch auf der EMO abschließen wollen. Das ist ein Novum. Ich mache das jetzt etwa 30 Jahre. Das wäre eine tolle Sache, wenn das gelänge.“

Sven-Oliver Otten, Sales Director Machine Tools, Leistritz Produktionstechnik GmbH, Nürnberg:

„Die EMO ist für uns eine der wichtigsten Messen. Wir haben mindestens vier Abschlüsse sicher. Eine Maschine geht nach China, eine in die USA und zwei nach Deutschland. Wir haben nur positives Feedback erhalten.“

Dr. Klaus Finkenwirth, Geschäftsführer, Liebherr Verzahntechnik GmbH, Kempten:

„Das ist die beste Messe, die ich je erlebt habe (seit 16 Jahren im Geschäft).“

Irene Adler, Messestandleiterin, Mori Seiki GmbH, Wernau:

„Die diesjährige EMO ist für uns ein voller Erfolg. Wir werden nahezu überrannt von den Besuchern. Und es sind nicht nur sehr viele Besucher, sondern auch sehr hochkarätige Interessenten, die wir hier treffen. Wir haben hier mehr Verkäufe getätigt als erwartet und liegen sozusagen über dem Plan.“

Dr. Stephan Kohlsmann, FuE, Profiroll Technologies, GmbH, Bad Dübren:

„Es läuft super. Wir haben deutlich mehr Kontakte als vor zwei Jahren, davon erfreulich viele russische Kontakte.“

Georg Obermaier, Product Manager, Schuler SMG GmbH & Co. KG, Waghäusel:

„Wir fertigen unter anderem Pressenmechanik, hydraulische Pressen und arbeiten in der Massivumformung. Auf der EMO sind wir nach längerer Pause wieder. Die Resonanz ist sehr zufrieden stellend.“

Dr.-Ing. Michael Klinger, Geschäftsführer, SECO TOOLS GmbH, Erkrath:

„Früher haben die Kunden gefragt: „Was gibt's Neues?“ In diesem Jahr kommen sie mit sehr speziellen Fragen. Sie wollen konkrete Hilfe bei Problemen. Deutschland ist eben ein weltweites Zentrum für Engineering.“

Dr. Christian Braun, Marketing & CRM der Trumpf Werkzeugmaschinen GmbH & Co. KG, Ditzingen:

„Die EMO Hannover 2007 ist wieder einmal ein voller Erfolg für uns. Obwohl unser Stand gegenüber 2005 etwas kleiner ist, sind die Besucher mindestens ebenso zahlreich erschienen wie zuvor. Insgesamt sind wir überaus zufrieden mit der diesjährigen EMO und der Entscheidung, den Stand in Halle 12 zu positionieren.“

Dr.-Ing. Roland Ruppel, Geschäftsführer, Zimmer + Kreim, Brensbach:

„Wir sind mit dem Verlauf der EMO zufrieden bis sehr zufrieden. Es hat sich gezeigt, dass wir mit unseren Produkten rund um das Thema „Automation im Werkzeug- und Formenbau“ genau richtig aufgestellt sind. Besucher, die in diesem Jahr maßgeblich auch Neukontakte waren, fragten ganz gezielt nach ganzheitlichen Lösungsansätzen. Die Qualität der Gespräche ist viel intensiver gewesen. Was uns hoffen lässt, dass ein gutes Nachmessegeschäft erwartet werden kann.“

Präzisionswerkzeuge

Dr. Dieter Kress, Geschäftsführender Gesellschafter der Mapal Dr. Kress KG, Aalen:

"Wir sind mit dem Messeverlauf hochzufrieden und danken Bundespräsident Horst Köhler für seinen Hinweis auf die Bedeutung der Branche im Grußwort zur Messeeröffnung."

Werner Haug Geschäftsführer der Marpross GmbH, Weinstadt:

"Die EMO 2007 war für uns wesentlich besser als die EMO 2005. Rund die Hälfte unserer Besucher kamen aus dem Ausland, etwa ein Viertel aus Asien."

Dr. Dieter Brucklacher Vorsitzender der Geschäftsführung Leitz Holding GmbH & Co. KG, Oberkochen / Dr. Marc Fleckenstein, Leiter Produktmanagement der Fette GmbH, Schwarzenbek:

"Die Messe ist ein Traum - wir haben sehr viele, sehr gute Gespräche geführt und einige Verträge abgeschlossen."

Rolf Wohlhaupter-Hermann, Geschäftsführer der Wohlhaupter GmbH, Frickenhausen:

"Die EMO Hannover 2007 war bereits vom ersten Tag an sehr stark im Vergleich zu früheren EMOs. Daher sind wir sehr zufrieden mit der Messe."

Peter Tausend, Geschäftsführer der WTE Präzisionstechnik GmbH, Kempten:

"Die EMO Hannover 2007 war die beste Messe, die ich je erlebt habe. Die Besucher waren sehr gut vorbereitet und suchten konkrete Produktionslösungen. Wir haben erstmals für Spannzeuge an jedem Messetag Verträge abgeschlossen."

Besucher

Kauko Lahtinen, Fastems Oy Ab, Finnland:

„Es gibt viele Firmen mit interessanten Produkten und beeindruckenden Messeständen hier. Wir schätzen die Gelegenheit, Mitbewerber, Kunden und Anbieter am selben Platz zur selben Zeit treffen zu können.“

Wu Xiao Yun, Ingenieur, Han's Laser Technology Co., Ltd, China:

„Wir kommen aus Hongkong und sind zum ersten Mal als Besucher auf der EMO. Wir wollen uns hauptsächlich informieren: Allerdings scheint es für uns lohnend zu sein, auch direkt etwas zu kaufen.“

Uwe Lux, Kapp GmbH, Coburg:

„Für mich als Maschinenbauer hat die EMO den größten Stellenwert aller Messen. Nicht nur in Europa, sondern auf der ganzen Welt. Ich bin hier, um Angebote für Kühlmittel- und Absauganlagen einzuholen. Weitere Gespräche werde ich dann mit einigen Ausstellern nach der EMO führen.“

Bernhard Brand, Kaeser Kompressoren, Produktionszentrum Schraubenkompressoren, Coburg:

„Wir gehen regelmäßig auf die EMO, um die neuesten Trends bei Werkzeugen zu erkennen. Wir informieren uns und sprechen mit verschiedenen Firmen über Angebote, um Kaufentscheidungen herbeiführen zu können.“

Paolo Beltramo, SIRMEN S.r.l., Italien:

„Heute ist mein erster Besuch auf der EMO, aber ich bin bereits sehr beeindruckt von der Vielfalt der Nationen, die hier ausstellen. Und auch von der Qualität. Hier sind die Besten der Welt.“

Arne Zühlke, Einkauf, ZAE – AntriebsSysteme GmbH & Co. KG, Hamburg:

„Die EMO ist für unseren Bedarf eine der wichtigsten Messen. Vielleicht kommt es bei einem guten Angebot zum Kauf.“

Alle Informationen können im Internet unter www.emo-hannover.de/presseservice abgerufen werden.